

Anfrage

der Abgeordneten Sabine Schatz, Klaus Seltenheim, Genossinnen und Genossen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend **die Rauchaktion vor der SPÖ-Bundesparteizentrale und mögliche Verbindungen zu rechtsextremen Gruppierungen**

Medienberichten¹ zufolge wurde die Zentrale der SPÖ von Aktivisten mit dichtem Rauch eingehüllt. Derartige Aktionen vor Einrichtungen politischer Parteien werfen Fragen hinsichtlich der öffentlichen Sicherheit, des Schutzes politischer Institutionen und der Grenzen zulässiger politischer Protestformen auf. Insbesondere ist von Interesse, ob durch die Rauchentwicklung Personen gefährdet, der Zugang zu einem Gebäude beeinträchtigt oder Einsatzkräfte erforderlich wurden.

Von besonderem öffentlichen Interesse ist darüber hinaus, ob die Aktion von einer eigenständigen Gruppe durchgeführt wurde oder ob Verbindungen zu bereits bekannten rechtsextremen Gruppierungen bestehen. Dabei sind insbesondere die Identitären beziehungsweise deren Umfeld in den Blick zu nehmen.

Vor diesem Hintergrund richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage

1. Seit wann ist Ihrem Ressort beziehungsweise den nachgeordneten Sicherheitsbehörden der in den Medien berichtete Vorfall bekannt?
2. Wurde der Vorfall an die DSN beziehungsweise an die zuständige herangetragen?
 - a. Wenn ja, wann?
3. Laut Medienberichtet handelte es sich bei der Aktion um polnische Aktivisten, ist Ihr Ressort bezüglich des oben genannten Vorfalls mit polnischen Behörden im Austausch?
 - a. Wenn ja, seit wann?
4. Wie viele Personen waren nach dem derzeitigen Ermittlungsstand an der Aktion beteiligt?
5. Welche Gegenstände oder Substanzen wurden nach den bisherigen Erkenntnissen zur Erzeugung der Rauchentwicklung verwendet?
6. Welche Auswirkungen hatte die Rauchentwicklung auf Personen, Gebäude, Verkehrsflächen und den Zugang zur SPÖ-Zentrale?
7. Wurden durch den Vorfall Personen verletzt oder gesundheitlich beeinträchtigt?
 - a. Wenn ja, wie viele Personen waren betroffen?
 - b. Welche Verletzungen beziehungsweise gesundheitlichen Beeinträchtigungen wurden bekannt?
8. Mussten Polizei, Feuerwehr oder Rettungsdienste aufgrund des Vorfalls einschreiten?
 - a. Wenn ja, welche Einsatzorganisationen waren beteiligt?
 - b. Wann erfolgte die Alarmierung und wie lange dauerte der Einsatz?
9. Wurden im Zusammenhang mit der Aktion Personen angehalten, identifiziert oder festgenommen?
 - a. Wenn ja, wie viele Personen und aus welchen Gründen?
 - b. Wurden gegen diese Personen Verwaltungsanzeigen oder Anzeigen wegen des Verdachts strafbarer Handlungen erstattet?

¹ www.krone.at/4293517 vgl. www.diepresse.com/41258620/parteizentrale-in-dichten-rauch-gehuellt-spoee-vermutet-aktion-der, abgerufen am 14.09.2026

10. Wurden im Zusammenhang mit dem Vorfall Ermittlungsverfahren eingeleitet?
 - a. Wenn ja, wie viele?
 - b. Wenn ja, wegen des Verdachts welcher strafbaren Handlungen?
 - c. Welche Sicherheitsbehörde führt die Ermittlungen?
 - d. Ist das Verfahren noch anhängig oder bereits abgeschlossen?
11. Wurden im Zuge der Ermittlungen Bild- oder Videoaufnahmen ausgewertet, Zeug:innen befragt oder sonstige Beweismittel sichergestellt?
 - a. Wenn ja, welche Arten von Beweismitteln wurden sichergestellt?
 - b. Konnten dadurch beteiligte Personen identifiziert werden?
11. Ist Ihrem Ressort bekannt, welche Person oder Organisation die Aktion geplant, organisiert oder durchgeführt hat?
 - a. Wenn ja, welche Erkenntnisse liegen vor?
 - b. Wurde eine organisatorische oder finanzielle Unterstützung durch Dritte festgestellt?
12. War die Aktion im Vorfeld bei einer zuständigen Behörde angemeldet oder angekündigt worden?
 - a. Wenn ja, durch wen und in welcher Form?
 - b. Welche Maßnahmen wurden von Ihrem Ressort im Vorfeld getroffen?
13. Liegen Ihrem Ressort Erkenntnisse darüber vor, ob die Aktion im Vorfeld in sozialen Medien, auf Internetplattformen oder über sonstige Kommunikationskanäle beworben oder angekündigt wurde?
 - a. Wenn ja, auf welchen Plattformen beziehungsweise über welche Kommunikationskanäle?
14. Wurde geprüft, ob die Aktion Teil einer übergeordneten Kampagne gegen die SPÖ, politische Parteien beziehungsweise demokratische Institutionen war?
 - a. Wenn ja, welche Erkenntnisse liegen dazu vor?
 - b. Wenn ja, welche Maßnahmen werden seitens Ihres Ressorts gesetzt?
15. Liegen Ihrem Ressort Erkenntnisse darüber vor, ob Mitglieder, Aktivisten oder Unterstützern der Identitären beziehungsweise ihrer Nachfolgeorganisationen an der Planung, Organisation oder Durchführung des Vorfalls beteiligt waren?
16. Wurde im Zuge der Ermittlungen geprüft, ob die an der Aktion beteiligten Personen der Identitären Bewegung oder deren bekannten Nachfolgeorganisationen zuzurechnen sind?
 - a. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
 - b. Wenn nein, aus welchen Gründen wurde eine solche Prüfung nicht vorgenommen?
17. Gibt es Erkenntnisse über persönliche oder organisatorische zwischen den mutmaßlich Beteiligten und der Identitären beziehungsweise deren Nachfolgeorganisationen?
 - a. Wenn ja, welcher Art sind diese Verbindungen?
 - b. Konnten diese Verbindungen durch konkrete Ermittlungsergebnisse bestätigt werden?
18. Gibt es Erkenntnisse über eine mögliche Unterstützung der Aktion durch der Identitären nahestehende Vereine, Gruppierungen oder Einzelpersonen?
19. Liegen Ihrem Ressort Erkenntnisse über eine mögliche ideologische Motivation der Aktion vor, insbesondere über eine mögliche rechtsextreme oder demokratiefeindliche Ausrichtung?
21. Welche Erkenntnisse liegen Ihrem Ressort über die Gefährdung politischer Parteien und ihrer Einrichtungen durch vergleichbare Aktionen vor?
22. Wurden nach dem gegenständlichen Vorfall zusätzliche sicherheitsbehördliche Maßnahmen zum Schutz der SPÖ-Bundesparteizentrale oder anderer Parteieinrichtungen gesetzt?
 - a. Wenn ja, welche Maßnahmen wurden getroffen?
 - b. Auf welcher Gefährdungsbeurteilung beruhten diese Maßnahmen?
23. Welche konkreten Ermittlungsschritte wurden im Zusammenhang mit dem Vorfall bislang gesetzt?
24. Welche konkreten Erkenntnisse liegen Ihrem Ressort zum derzeitigen Zeitpunkt über die UrheberInnen, die Motivation und die organisatorischen Hintergründe des Vorfalls vor?

	Unterzeichner	Parlamentsdirektion
	Datum/Zeit-UTC	2026-09-23T17:31:09+02:00
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde elektronisch besiegelt. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.parlament.gv.at/siegel	